

ULRICH SCHWENGER (Bundesarbeitsgemeinschaft Metalltechnik e. V.),
FALK HOWE (Bundesarbeitsgemeinschaft Elektrotechnik-Informatik e. V.),
THOMAS VOLLMER (Universität Hamburg), **MARTIN HARTMANN**
(Universität Dresden) & **WILKO REICHWEIN** (Universität Hamburg)

Kompetenzen und Karrierewege in elektrotechnischen und metalltechnischen Berufen

Vorwort

Schule, Ausbildung, Facharbeit, berufliche Weiterbildung oder Studium an einer Hochschule, so sah er bislang aus, der Weg ins und im Arbeitsleben. Doch mittlerweile verläuft der Übergang nach der Schulpflicht in die Ausbildung und dann ins Berufsleben nur noch bei wenigen so überschaubar einfach. Es zeigte sich, dass der Übergang von der allgemeinbildenden Schule in eine Berufsausbildung hin zu einer späteren beruflichen Weiterbildung oder Hochschulbildung in den vergangenen Jahren schwieriger, komplexer und zum Teil auch langwieriger geworden ist. Dabei sind offensichtlich nicht allein fachliche Kompetenzen ausschlaggebend für Erfolge im Rahmen eines lebenslangen Lernens. Auch erweisen sich „weiche“ Faktoren wie bspw. Teamfähigkeit, Kommunikationsstil oder Toleranz zunehmend als entscheidend für die Bewältigung beruflicher Übergänge.

Im Rahmen der gemeinsamen Fachtagung der BAG Metalltechnik und BAG Elektrotechnik-Informatik wurden die Herausforderungen an allen Übergängen („Schwellen“) zwischen, aber auch innerhalb der Bildungsphasen herausgearbeitet und innovative didaktische Konzepte aufgezeigt. Dies erfolgte sowohl auf der Mikroebene mit Blick auf einzelne Personen (berufsbio-graphische Verläufe, berufliche Sozialisation, Herkunft etc.), auf der Mesoebene mit Blick auf Organisationen/Institutionen (berufsbildende Schule, Ausbildungsbetrieb, Bildungsträger, Hochschule) als auch auf der Makroebene im Kontext des Bildungssystems sowie gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Bedingungen.

Gemäß der Leitidee der Hochschultage wurden Ideen, Konzepte und Modelle aus den Fachrichtungen für Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik diskutiert, die dazu beitragen können, Durchlässigkeit und Anrechnung von Kompetenzen zwischen den Bildungssystemen zu verbessern und Schwellen des beruflichen Übergangs und Wechsels vor allem in Europa abzubauen. Die Ergebnisse aus den Arbeitskreisen geben Anstöße und Antworten zu den Themenfeldern „berufliche Übergänge für Europa“, „Fachkräftebedarf auf dem Hintergrund des allgemeinbildenden Schulsystems“ und „Zukunftstechnologien und ihre Auswirkung auf die Facharbeit“ mit Schwerpunkten wie „Elektromobilität“, „Fertigungs- und Reparaturtechnologien“ und „Erneuerbare Energien“.

Die Herausgeber

Die Herausgeber:



ULRICH SCHWENGER

Erster Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in der Fachrichtung Metalltechnik e.V.

Am Fallturm 1, 28359 Bremen

E-mail: schwenger@bag-metalltechnik.de

Homepage: www.bag-metalltechnik.de



Prof. Dr. FALK HOWE

Erster Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik-Informatik e.V.

Am Fallturm 1, 28359 Bremen

E-mail: howe@itb.uni-bremen.de

Homepage: www.itb.uni-bremen.de/falk_howe.html



Prof. Dr. THOMAS VOLLMER

Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Universität Hamburg

Sedanstr. 19, 20146 Hamburg

E-mail: vollmer@ibw.uni-hamburg.de

Homepage: www.ibw.uni-hamburg.de



Prof. Dr. MARTIN HARTMANN

Berufliche Didaktik Metall- und Maschinenteknik/ Berufliche Fachrichtung Elektrotechnik/, Technische Universität Dresden

Weberplatz 5, 01217 Dresden

E-mail: martin.hartmann@tu-dresden.de

Homepage: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/erzw/erzwif/



WILKO REICHWEIN

Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Universität Hamburg

Sedanstr. 19, 20146 Hamburg

E-mail: wilko.reichwein@ibw.uni-hamburg.de

Homepage: www.ibw.uni-hamburg.de